

30.07.2021 - 10:00 Uhr

Neu bei RTLZWEI: / "Zurück in die Arbeit - Schaffen wir das?"



München (ots) -

- Neue Doku-Soap mit vier Folgen über den Arbeitsmarkt in der Corona-Krise
- Zwischen Kündigungen und staatlichen Hilfszahlungen
- Auftakt der neuen Sendung am Dienstag, 3. August 2021, um 20:15 Uhr bei RTLZWEI

Das Coronavirus bestimmt den Alltag vieler Menschen in Deutschland. Einige Arbeitnehmer und Selbstständige stecken in Existenzkrisen und leben in Ungewissheit, beruflich wie privat. Was werden die weiteren Monate bringen? Sind sie auf staatliche Hilfen angewiesen, oder können sie durch eigene Kraft die Krise bewältigen? "Zurück in die Arbeit" begleitet Personen, die gegen ihre Notlage ankämpfen. Ob ihnen das gelingt, zeigt RTLZWEI am Dienstag, 3. August 2021, um 20:15 Uhr, in der ersten von vier Folgen "Zurück in die Arbeit - Schaffen wir das?".

Amanda (21) aus Bayern hat zwar keinen Schulabschluss, aber zuletzt drei Jobs, um ihr Leben eigenständig zu finanzieren. Arbeitslos wollte sie nie sein. Durch Corona ist es jedoch genau dazu jetzt gekommen, da alle ihre Arbeitgeber sie entlassen mussten. Schafft sie es trotz der Pandemie einen neuen Job zu finden?

Bernd (42) lebt mit seiner Partnerin Annika (40) und vier Kindern in der Nähe von Nürnberg. Der gelernte Koch arbeitet seit 25 Jahren in der Gastronomie und hatte immer einen Job - bis jetzt. Das bedeutet nicht nur ein enormes Loch in der Haushaltskasse, sondern auch keine richtige Perspektive. Durch geschlossene Gastronomiebetriebe steht die Rückkehr auf den Arbeitsmarkt für Bernd in den Sternen und belastet die gesamte Familie. Findet das Paar einen Ausweg, bevor Bernd in Hartz IV rutscht?

Marcus (49) aus Berlin ist gelernter Logistiker und verlor bereits im Juli 2019 seinen Job. Die Pandemie erschwert die Jobsuche zusätzlich. Weil er die Miete seiner alten Wohnung nicht mehr zahlen konnte, wohnt er aktuell bei einem Freund. Marcus braucht dringend einen Job, sonst rutscht er nicht nur in Hartz IV, sondern landet auch auf der Straße.

Lothar (63) führt mit seiner Partnerin zwei eigene Reisebusunternehmen - doch auch hier kam es zum totalen Stillstand durch die Pandemie. Statt schöner Reiseangebote schreibt Lothar nun Stornierungen und weiß nicht, wie er die Anzahlungen zurückzahlen soll. Hilfszahlungen vom Staat sind nur Tropfen auf den heißen Stein. Werden seine Unternehmen die Krise überleben?

Die Sendung wird von STORY HOUSE Productions GmbH produziert.

Die erste Folge "Zurück in die Arbeit - Schaffen wir das" ist am Dienstag, 3. August 2021, um 20:15 Uhr bei RTLZWEI zu sehen. Die Sendung ist nach der Ausstrahlung 30 Tage lang kostenlos auf TVNOW verfügbar. Im Anschluss daran im PREMIUM-Bereich. Die Preview ist sieben Tage vor Ausstrahlung auf TVNOW verfügbar.

Über "Zurück in die Arbeit"

Das bislang unbekannte Virus COVID-19 breitet sich weltweit aus und beeinflusst das Leben der Deutschen enorm - privat wie beruflich. Nicht nur Arbeitnehmer fürchten den Jobverlust, auch Selbstständige bangen um ihre Existenz. Niemand weiß, was die

nächsten Monate bringen. In "Zurück in die Arbeit" werden verschieden Menschen in der Krise begleitet. Sie haben gerade ihren Job verloren oder stehen kurz davor. Keiner von ihnen möchte vom Staat abhängig sein. Doch das ist gar nicht so einfach, denn die Arbeitslosenzahlen steigen überall. Das gleiche gilt für Unternehmer, die sofort in Hartz IV rutschen und im schlimmsten Fall ihr Lebenswerk verlieren könnten. Mit aller Mühe versuchen sie die Krise zu meistern. Doch noch ist kein Ende in Sicht.

Pressekontakt:

RTLZWEI
Consumer PR
089 - 641850
kommunikation@rtl2.de
unternehmen.rtl2.de

Medieninhalte



Bernd (42) lebt mit seiner Partnerin Annika (40) und vier Kindern in der Nähe von Nürnberg. Der gelernte Koch arbeitet seit 25 Jahren in der Gastronomie und hatte immer einen Job - bis jetzt. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/6605 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.



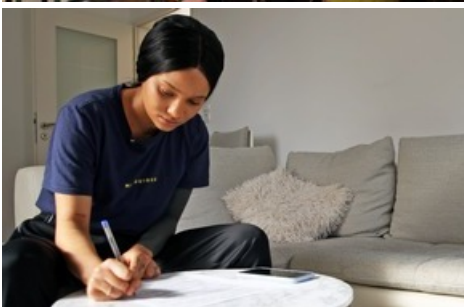
Durch geschlossene Gastronomiebetriebe steht die Rückkehr auf den Arbeitsmarkt für Bernd in den Sternen und belastet die gesamte Familie. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/6605 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.



Lothar (63) führt mit seiner Partnerin Carola zwei eigene Reisebusunternehmen - doch auch hier kam es zum totalen Stillstand durch die Pandemie. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/6605 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.



Marcus (49) aus Berlin ist gelernter Logistiker und verlor bereits im Juli 2019 seinen Job. Die Pandemie erschwert die Jobsuche zusätzlich. Weil er die Miete seiner alten Wohnung nicht mehr zahlen konnte, wohnt er aktuell bei einem Kumpel. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/6605 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.



Amanda (21) aus Bayern hat zwar keinen Schulabschluss, aber zuletzt drei Jobs, um ihr Leben eigenständig zu finanzieren. Arbeitslos wollte sie nie sein. Durch Corona ist es jedoch genau dazu jetzt gekommen, da alle ihre Arbeitgeber sie entlassen mussten. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/6605 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001974/100875051> abgerufen werden.